



7. Hamburger Köhlbrandbrückenlauf – über 4.500 Teilnehmer im Ziel

Hamburg, 3. Oktober 2017. Das Wetter gab sich am Ende versöhnlich mit den Läuferinnen und Läufern der siebten Ausgabe des Köhlbrandbrückenlaufs am Tag der Deutschen Einheit. Bei typischem Hamburger Wetter – Schauer wechselten sich über den Tag hinweg mit sonnigen Abschnitten ab – blieb es vor und auch nach dem letzten von drei Läufen um 15h zumindest von oben trocken. Allerdings machte den insgesamt 4.545 Starterinnen und Startern immer wieder der Wind zu schaffen. „So ist es nun einmal gerade im Hamburger Hafen und auf der Köhlbrandbrücke. Ich glaube zudem, dass unsere Teilnehmerinnen diesen Reiz des Unberechenbaren in Kombination mit der einmaligen Aussicht von der Brücke besonders wertschätzen. Jedenfalls habe ich nach den drei Läufen zwar in erschöpfte, aber vor allem zufriedene und glückliche Gesichter geblickt“, erklärte Chefororganisator Frank Thaleiser vom Veranstalter MHV. 6.000 Läuferinnen und Läufer hatten für den zum mittlerweile siebten Mal stattfindenden größten Brückenlauf Deutschlands Lauf gemeldet, der damit ausverkauft war. Auf drei nahezu gleich große Startblöcke verteilt, wurden die Teilnehmer um 9.00, 12 Uhr und 15 Uhr auf die 12,3 Kilometer lange Strecke über das Hamburger Wahrzeichen geschickt. Insgesamt 4.545 Teilnehmer waren mit offiziellem Abschluss des letzten Laufs um 16.45h erfolgreich im Ziel auf dem Süd-West Terminalgelände Am Windhuk Kai.

Als tagesschnellste Läuferin überquerte Mareike Bechtloff aus Erfurt nach 48:20 Minuten die Ziellinie. Schnellster Mann war Claudius Michalak aus Bad Segeberg nach 40:52 Minuten.

Pressekontakt
Reinald Achilles
Presse & PR
Mailto: reinald.achilles@gmail.com
Mobil: 0179-2242528